

Finale !



BSV-Boys ziehen in die Endrunde der Hamburger Pokalmeisterschaft ein

Es war ein packendes Halbfinale und am Ende war der BSV-Anhang begeistert und mächtig stolz auf seine jungen Helden in rot-weiss. Das Team um Kapitän Fiete hatte sich als Tabellenzweiter der Vorschlußrundengruppe 3 für die Finalrunde der Hamburger Pokalmeisterschaft qualifiziert, und gehört damit zu den 10 besten Hallenmannschaften Hamburgs.

Bereits das Viertelfinale, eine Woche zuvor, war ein aufregendes Erlebnis für die Jungs und in der Teambesprechung vor dem Halbfinale waren Nervosität und Anspannung jedem Spieler anzumerken. Der eine tippelte ständig, der andere konnte nicht stillsitzen, der nächste kletterte die Garderobe rauf und runter und fast jeder musste immer wieder herzhaft gähnen, um sich eine extra-Portion Sauerstoff zuzuführen.

Trainer Jan Zillken war auf die Situation vorbereitet, und führte sein Team mit Geschick und viel Lockerheit aus der Drucksituation. „Spaß & Tore“ ist unser Motto seit dem Viertelfinale, und das sollte auch heute gelten.

Im Eröffnungsspiel wartete mit Bergedorf 85 ein defensiv-starker Gegner, der die Räume in der eigenen Hälfte geschickt eng machte, und auf den entscheidenden Konter wartete. Die Taktik wäre beinahe aufgegangen, denn der BSV hatte zwar jede Menge Ballbesitz, kam aber kaum zu Torchancen und musste 2 Minuten vor dem Ende einen hochgefährlichen Konter überstehen, bei dem der Bergedorfer Angreifer alleine auf Torwart Moritz zulief. In der Schlußminute dann doch noch das erlösende 1:0. Nach einer gut-getimten Ecke von Tiago erzielt Fiete ein herrliches Kopfballtor, und sorgt damit für das wichtige Erfolgserlebnis zu Turnierbeginn.



Im zweiten Spiel ging es gegen den SC Wentorf, mit dem die BSV-Jungs nach dem Erstrunden-Aus im Pokalwettbewerb noch ein sportliches Hühnchen zu rupfen hatten. Lian (2) und Jesse sorgten für einen deutlichen 3:0 Erfolg, und die Fankurve war dankbar, dass es nach dem Last-Minute-Tor vom Spiel zuvor dieses Mal weniger zu zittern gab.



Aber das wurde schon im nächsten Spiel wieder anders, denn zum Zittern kam auch noch Fingernägelkauen hinzu. Die Partie gegen UH-Adler war aufgrund der Tabellensituation entscheidend. Bei einem Sieg wäre der BSV schon nach dem 3.Spiel sicherer Gruppensieger gewesen, auch bei einem Unentschieden hätte man noch alles in der Hand, doch es sollte anders kommen.

Die Uhlenhorster gingen durch einen abgefälschten Ball frühzeitig in Führung, und nutzten den Rückenwind, um kurz darauf mit einem feinen Spielzug auf 2:0

zu erhöhen. BSV-Coach Jan Zillken reagierte mit taktischen und personellen Umstellungen, und 2 Minuten vor dem Ende fruchteten diese im 1:2 Anschlußtreffer durch Lian. Jetzt waren Drama & Thriller in der Halle unterwegs, doch die Jungs von UH-Adler gingen mit der Hektik sehr clever um, und reizten jede Standardsituation aus, um kräftig an der Uhr zu drehen. Mit Erfolg, der Jubel nach dem Abfiff war bei den „Adlern“ groß, der Gruppensieg war ihnen nicht mehr zu nehmen.



Es waren nur 10 Minuten Zeit bis zum nächsten und letzten Spiel. Und das war ziemlich wenig nach dieser kraft- und nervenraubenden Partie. Die Gesichter waren rot, Anstrengung und Enttäuschung nicht zu übersehen, der eine hatte Seitenstiche, der andere Wadenprobleme, der nächste kletterte wieder an der Garderobe und es wurde auch wieder mehr gegähnt, denn jetzt stand das letzte Spiel gegen Paloma an, und bei einer Niederlage würde man den 2. Platz an Paloma verlieren.

Die Antwort auf dem Platz war dann einmal mehr beeindruckend. Die BSV-Boys waren von sich überzeugt, ließen Ball und Gegner laufen, hatten im Angriff Ideen und spielten in der Abwehr ein ums andere Mal den anlaufenden Gegner aus. Der 2:0 Sieg nach Toren von Fiete und Alexej war hochverdient.



Der Einzug ins Finale um den Hamburger Hallenpokal ist für das Team der bislang größte, sportliche Erfolg. Von den 8 Begegnungen im Viertel- und Halbfinale hat die Mannschaft 7 Spiele gewonnen, 1 verloren und dabei 18:3 Tore erzielt.

Ganz klar, dass solch eine überragende Leistung spontan gefeiert wurde ! Die Elternschaft stellte kurzerhand einen Kasten Limonade in die Kabine, und minutenlang schallte der BSV-Chor im Brausebrand durch die Katakomben der Sporthalle: „FINALE.....ohoh, FINALE, ohohohoh....“

Für den BSV spielten:

Aaron, Alexej, Fiete, Jesse, Lian, Moritz, Tiago

Mit dabei:

Lukas + Malik, beide nicht spielberechtigt, unterstützten ihr Team von der Bank !

Es fehlte: Marcel

Tore: Lian (3), Fiete (2), Alexej, Jesse

iz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	 UH-Adler 3.E (J1)	4	3	1	0	7:2	5	10
2.	 Barsbüttel 1.E (J1)	4	3	0	1	7:2	5	9
3.	 Paloma 7.E (J2)	4	1	1	2	2:4	-2	4
4.	 SC Wentorf 2.E (J1)	4	1	0	3	3:6	-3	3
5.	 FC Bergedorf 85 3.E (J1)	4	1	0	3	2:7	-5	3

So geht's weiter:

Der BSV ist in der Endrunde um die Hamburger Pokalmeisterschaft und spielt am Samstag, 23.02.19 um 11:30 Uhr in der EKG-Halle Barsbüttel. Unser Team würde sich über zahlreiche Unterstützung freuen, wenn es gegen tolle Mannschaften um den Titel geht: den Hamburger Hallenpokal !,

Endrunde Hamburger Pokalmeisterschaft - E-Junioren (U10)

Endrunde Hamburger Hallenmeisterschaft - E-Junioren (U10)

 Altona 93 5.E (J1)

 Barsbüttel 1.E (J1)

 Eintr. Norderstedt 2.E (J1)

 Nienstedten 3.E (J1)

 Victoria 4.E (J1)

 Concordia 4.E (J1)

 Niendorf 4.E (J1)

 Poppenbüttel 3.E (J1)

 Sternschanze 4.E (J1)

 UH-Adler 3.E (J1)

